

Liebe Handwerksmeister,

hier eine möglichst leichte Kurzanleitung mit drei Beispielen zum Ausprobieren.
So dass Sie Ihre erste eigenen Erfahrungen mit KI machen können.

Ohne dass Ihnen irgendwelche Kosten entstehen.

Die Beispiele sind so ausgewählt, dass Beschränkungen auf eventuellen Firmengeräten,
die Sie benutzen wollen, hoffentlich kaum eine Rolle spielen. Und falls doch, dann sollte
viele auch auf Ihren Smartphones funktionieren!

Viel Spaß beim spielerischen Entdecken einer neuen Welt!

Der DuckDuckGo-KI-Chat:

Datenschutzfreundlich, ohne Anmeldeaufwand, kostenlos und direkt auf Deutsch!
Klicken Sie bitte auf

<https://duckduckgo.com/?q=DuckDuckGo+AI+Chat&ia=chat&duckai=1>

(Oder suchen Sie in der Suchmaschine nach „DuckDuckGo KI Chat“)

Sag Hallo zu DuckDuckGo AI Chat!

Anonymer Zugriff auf beliebte KI-Modelle, einschließlich GPT-4o mini, Claude 3 und Open Source Llama 3.1 und Mixtral.

- Private Chats, von uns anonymisiert
- Kein KI-Training mit deinen Daten
- Mehrere KI-Modelle, alle an einem Ort

> Los geht's!

Klicken Sie einfach auf „Los geht's!“

Wähle ein Chat-Modell

Experimentiere mit den verschiedenen Modellen. Sie werden unterschiedliche Antworten liefern.

- GPT-4o mini**
Allzweck-KI mit hoher integrierter Moderation
Erstellt von OpenAI
- Claude 3 Haiku**
Allzweck-KI mit hoher integrierter Moderation
Erstellt von Anthropic
- Llama 3.1 70B** OPEN SOURCE
Allzweck-KI mit mittlerer integrierter Moderation
Erstellt von Meta
- Mixtral 8x7B** OPEN SOURCE
Allzweck-KI mit geringer integrierter Moderation
Erstellt von Mistral AI

Weiter

Klicken Sie einfach auf „Weiter“:

So, jetzt beginnt der Spaß!

Natürlich können Sie, wie bei Google, einfach nach etwas suchen.

Besser aber: Sie tun einfach so, als ob Sie mit einem Menschen sprechen, der sehr viel Ahnung hat und für Sie arbeitet.

Sie könnten die KI so ansprechen:

- Ich will bei der nächsten Weihnachtsfeier eine kurze Rede halten, in der ich den Mitarbeitern für deren Fleiß und Treue danke. Außerdem will ich ankündigen, dass wir im nächsten Jahr in unserem Handwerksbetrieb KI einführen werden. Bitte schreib mir diese Rede!

Wie bei einem Menschen kannst du jetzt auf die Antwort und den Redevorschlag Bezug nehmen und reagieren:

- Diese Rede gefällt mir schon ganz gut! Ich duze die Mitarbeiter aber und will auch deren eingeladenen Ehepartner begrüßen. Zwischendurch will ich auch mal einen Witz machen. Bitte ändere und ergänze das!

Ok. Wie wäre es dann mit diesem Versuch:

- Das gefällt mir. Die Rede sollte sich bitte reimen!

Dass sollte ausreichen, damit Sie selbst kreativ werden können:

- Meine Mutter wird morgen 70. Sie liebt ihre Katze, den Garten und singt gerne im Gesangsverein. Schreibe zu ihren Ehren ein Gedicht, das ich morgen vortragen könnte!
- Ich soll morgen einem Azubi beibringen, wie man Gewinde schneidet / eine Rechnung schreibt / ans Telefon geht (setzen Sie ein, was Sie wollen)! Wie gehe ich dabei am besten vor, wenn mein Azubi nicht motiviert ist und Lernprobleme hat?
- Unser Betriebsrat will eine Betriebsvereinbarung zum Thema KI. Welche Punkte sollten wir dort beachten? Schreibe bitte einen Vorschlag für eine solche Betriebsvereinbarung!
- Ich habe bei amazon einen Monitor bestellt, der leider immer flackert. Ich möchte eine Bewertung schreiben. Mache mir einen Entwurf!

Sie könnten der KI auch einen Text geben:

- Ich bin mit meinem Metallbetrieb auf Personalsuche. Hier ist der Entwurf meiner Stellenanzeige.
Was hältst du davon? Was könnte ich besser machen?
- Hier ist der Text eines Arbeitszeugnisses. Was hältst du von den Bewertungen?
Wie sollte ich die Formulierungen ändern, damit die Bewertung der Leistung hervorragend ist?

Spätestens jetzt wird Ihnen vermutlich klar, dass das im Betrieb erhebliche Veränderungen bedeuten kann.

Wie viele Mitarbeiter brauchen wir in der Verwaltung / Buchhaltung / Personalabteilung in Zukunft noch, wenn Bewerbungen der KI zur Entscheidung übergeben werden, wenn Zeugnisse von der KI geschrieben werden...

Brauchen wir noch einen Steuerberater?

Bis jetzt haben wir nur mit Texten gearbeitet.
Und Sie haben nur eine kostenlose KI genutzt. Die, für die man zahlen muss, sind teilweise noch deutlich besser.

Die KI-Fähigkeiten betreffen aber auch Bilder, Filme, Musik...
Was wäre, wenn die KI für Sie Songs schreibt, Bilder erstellt, sogar Videos?

Probieren Sie mal kostenlos (aber in der kostenlosen Variante eventuell auf wenige Anfragen pro Tag beschränkt, mit einem Homepage-Text auf englisch, aber die Suchanfragen könnt ihr auf deutsch eingeben):

- <https://suno.com>
Erstellen Sie sich ein kostenloses Konto und lassen Sie sich Songs komponieren und Texte.
- <https://www.udio.com>
Ebenso gute Musik!
- <https://chatgpt.com>
Der Klassiker, der den aktuellen Hype ausgelöst hat. Man kann chatten aber auch Bilder erstellen lassen.
- <https://www.chatpdf.com>
Hier können Sie PDFs hochladen und dann Fragen dazu stellen.
- <https://pika.art/home>
Hier können Sie Texte eingeben („Ein Western, bei dem der Cowboy am Tisch ein Steak ist“) und erhalten dann ein kurzes dazu erstelltes Video.

Jetzt haben Sie hoffentlich etwas Spaß gehabt und auch festgestellt, dass KI manchmal auch ziemlichen Unsinn fabriziert.

Was schon heute Roboter mit KI können, geht über die Möglichkeiten dieses Dokuments leider hinaus. Aber Arbeitsplätze werden sicher wegfallen oder sich wesentlich ändern.

Datenschutz

Beachten müssen Sie beim betrieblichen Einsatz natürlich Datenschutz (z. B. DSGVO) und die neue KI-Charta der EU.

Das bedeutet, dass es grundsätzlich ein Rechtsverstoß ist, personenbezogene Daten einer Online-KI zur Verfügung zu stellen. Auch weil diese aus den von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten lernt und diese Daten eventuell nutzt und weitergibt, wenn jemand anderes mit der KI kommuniziert.

Sie können aber Dokumente, die Sie der KI geben wollen, von personenbezogenen Daten befreien, damit die DSGVO nicht mehr anwendbar ist.

Die KI-Charta verlangt unter anderem, dass Entscheidungen über Menschen am Ende immer von einem Menschen getroffen werden, nicht von einem intelligenten Gerät. Aber natürlich können Sie die KI einen Entscheidungsvorschlag für Sie entwerfen und begründen lassen. Und diese z. B. einen entsprechenden Brief formulieren lassen. Die letzte Entscheidung müssen aber Sie treffen!

Das Datenschutzproblem können Sie zum großen Teil auch damit lösen, dass Sie sich KI lokal installieren, auf den bei Ihnen bereits vorhandenen Geräten, wobei diese KI dann so eingestellt ist, dass Sie ohne Internetverbindung funktioniert und keine Daten in die Cloud weitergibt.

Wer Apple-Geräte benutzt, hat es am einfachsten:

Da wird die KI so voreingestellt sein, dass sie zunächst nur auf Ihrem Gerät läuft. Lediglich wenn das nicht ausreicht, fragt sie ausdrücklich nach, ob sie die Daten ins Netz hochladen darf.

Das wird ab September beim nächsten System-Update automatisch installiert werden. Außer in der EU, wo das aus rechtlichen Gründen zunächst nicht eingeführt wird.

Microsoft hat eine eigene neue Geräteklasse mit bestimmten Anforderungen geschaffen. Einen Überblick über die Geräte finden Sie z. B. hier:

<https://www.computerbase.de/2024-05/copilot-plus-pcs-im-ueberblick-ai-pcs-von-acer-asus-dell-hp-lenovo-microsoft-und-samsung/>

<https://www.netzwelt.de/notebook/kaufberatung-windows-copilot-plus-pcs-vergleich-besten-notebooks-ki-unterstuetzung.html>

Bei diesen Geräten läuft Microsofts Copilot-KI offline, datenschutzfreundlich auf dem Gerät.

Ich hoffe, diese Einführung für Anfänger war für Sie hilfreich!

Falls Sie zum Dokument Verbesserungsvorschläge haben, schicken Sie mir gerne eine E-Mail!

Mark.Schmidt@Intelligenz-im-Betrieb.de